

DIN EN ISO 9999

ICS 01.040.11; 11.180.01

Ersatz für
DIN EN ISO 9999:2017-03**Hilfsmittel –
Klassifikation und Terminologie (ISO 9999:2022);
Deutsche Fassung EN ISO 9999:2022**Assistive products –
Classification and terminology (ISO 9999:2022);
German version EN ISO 9999:2022Produits d'assistance –
Classification et terminologie (ISO 9999:2022);
Version allemande EN ISO 9999:2022

Gesamtumfang 210 Seiten

DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9999:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173 „Assistive products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 293 „Hilfsmittel und Barrierefreiheit“ erarbeitet. Beide Sekretariate werden von SIS (Schweden) gehalten.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 063-06-01 AA „Terminologie“ im DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed).

Die in diesem Dokument gewählten männlichen Formen der Begriffe, z. B. Träger/Benutzer, gelten sowohl für das männliche, das weibliche sowie für jedes andere Geschlecht. Lediglich aufgrund der besseren Verständlichkeit des Textes wurde einheitlich die männliche Form gewählt.

Dieses Dokument enthält Nationale Fußnoten.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 7176-26	siehe	DIN ISO 7176-26
ISO 10535	siehe	DIN EN ISO 10535
ISO 11199-1	siehe	DIN EN ISO 11199-1
ISO 11199-2	siehe	DIN EN ISO 11199-2
ISO 11334-1	siehe	DIN EN ISO 11334-1
ISO 11334-4	siehe	DIN EN ISO 11334-4
ISO 21856	siehe	E DIN EN ISO 21856*
ISO 22748	siehe	DIN EN ISO 22748

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 9999:2017-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung der Titel der Klassen an die Terminologie der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF);
- b) Löschung von Klasse 05;
- c) Änderungen in Klasse 09, Klasse 12 und Klasse 22;
- d) redaktionelle Anpassungen.

* ISO-Norm derzeit in Vorbereitung. Stufe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung: ISO/FDIS 21856:2022. Hier wird auf den entsprechenden DIN-Norm-Entwurf verwiesen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 29999: 1994-05

DIN EN ISO 9999: 1998-08, 2003-04, 2007-06, 2011-10, 2017-03

DIN EN ISO 9999 Berichtigung 1: 2009-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 10535, *Hilfsmittel — Lifter zum Transport von Menschen mit Behinderungen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 11199-1, *Technische Hilfen zum Gehen für beidarmige Handhabung — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gehrahmen (Gehböcke)*

DIN EN ISO 11199-2, *Technische Hilfen zum Gehen für beidarmige Handhabung — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 2: Rollatoren*

DIN EN ISO 11334-1, *Gehhilfen für einarmige Handhabung — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Unterarmgehstützen*

DIN EN ISO 11334-4, *Gehhilfen für einarmige Handhabung — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 4: Gehstöcke mit drei oder mehr Beinen*

E DIN EN ISO 21856, *Hilfsmittel — Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 22748, *Saugfähige Inkontinenzhilfen für Urin und/oder Stuhl — Produkttypbezeichnungen und Abbildungen*

DIN ISO 7176-26, *Rollstühle — Teil 26: Vokabular*

Deutsche Fassung
Hilfsmittel —
Klassifikation und Terminologie
(ISO 9999:2022)

Assistive products —
Classification and terminology
(ISO 9999:2022)

Produits d'assistance —
Classification et terminologie
(ISO 9999:2022)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. März 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Elemente und Regeln der Klassifikation	8
4.1 Kurzbeschreibung	8
4.2 Aufbau	8
4.3 Kodierungen	9
4.4 Benennungen von Klassen, Unterklassen und Gruppen	9
4.5 Klassifikationsregeln	10
5 Klassifikation	10
5.1 Einstufige Klassifikation — Klassen	10
5.2 Zweistufige Klassifikation — Klassen und Unterklassen	11
5.3 Dreistufige detaillierte Klassifikation mit Erläuterungen, Einschlüssen, Ausschlüssen und Verweisungen	16
Anhang A (informativ) Mitgliedschaft von ISO 9999 in der Familie der internationalen Klassifikationen der WHO	123
Anhang B (informativ) Zur Definition von Hilfsmittel	124
Anhang C (informativ) Konvertierungstabelle zwischen ISO 9999:2016 (6. Ausgabe) und diesem Dokument (ISO 9999:2022, 7. Ausgabe)	125
Anhang D (informativ) Alphabetisches Stichwortverzeichnis	163
Literaturhinweise	206

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9999:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173 „Assistive products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 293 „Hilfsmittel und Barrierefreiheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 9999:2016.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 9999:2022 wurde von CEN als EN ISO 9999:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173, *Assistive products*, Unterkomitee SC 2, *Classification and terminology*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 293, *Hilfsmittel und Barrierefreiheit*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese siebte Ausgabe ersetzt die sechste Ausgabe (ISO 9999:2016), die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind folgende:

- Klasse 05 wurde gelöscht;
- wesentliche Änderungen in Klasse 09, Klasse 12 und Klasse 22.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Hilfsmittel (einschließlich Software) sind nach ihrer Funktion klassifiziert. Die Klassifikation basiert auf drei Hierarchiestufen, wobei jeder Code aus drei zweistelligen Ziffern besteht. Wie in sonstigen Klassifikationen werden für jede Stufe Codes, Benennungen, Erläuterungen, Einschlüsse, Ausschlüsse und Querverweise angegeben. Neben der inhaltlichen Beschreibung und der eigentlichen Klassifikation sind eine Konvertierungstabelle mit Änderungen zwischen der vorherigen Ausgabe (ISO 9999:2016) und diesem Dokument (ISO 9999:2022) sowie ein alphabetisches Stichwortverzeichnis enthalten, um die Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit der Klassifikation zu verbessern.

Dieses Dokument umfasst 948 Benennungen, von denen etwa 23 neu sind und 116 geändert wurden, einschließlich kleinerer redaktioneller Änderungen.

Alle Hilfsmittel in dieser Klassifikation sind hauptsächlich zum Gebrauch außerhalb der stationären Versorgung bestimmt, jedoch können einige Produkte in Einrichtungen wie z. B. Rehabilitationszentren verwendet werden, um mit den Klienten den Umgang mit diesen Produkten zu vermitteln. Es sollte beachtet werden, dass sich die Benennungen einiger Unterklassen und Gruppen der Klasse 28 auf den „Arbeitsplatz“ beziehen. Dieser Begriff bezieht sich nicht auf einen speziellen Rahmen oder eine geographische Lage; stattdessen bezieht er sich auf alle Bereiche, in denen arbeits- oder berufsausbildungsbezogene Aktivitäten ausgeführt werden.

Die Definition von „Hilfsmittel“, die in diesem Dokument verwendet wird, wurde überarbeitet, um sie mit der Terminologie der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO, 2018) in Übereinstimmung zu bringen.

Im Jahr 2003 wurde die ISO 9999 als zugehöriges Mitglied in die Familie der Internationalen Klassifikationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO-FIC) aufgenommen. Die WHO-FIC besteht aus hochqualitativen Klassifikationen für relevante Bereiche des Gesundheitswesens. Durch ihre Aufnahme wurde die Anwendung dieses Dokuments gefördert.

Dieses Dokument verwendet die Terminologie der ICF, die eine Klassifikation von Gesundheitsdomänen und mit Gesundheit zusammenhängenden Domänen darstellt. Diese Domänen werden nach Gesichtspunkten des Körpers, des Individuums und der Gesellschaft in zwei Listen beschrieben: eine Liste der Körperfunktionen und -strukturen sowie eine Liste der Bereiche der Aktivität und Teilhabe. Da individuelle Funktionsfähigkeit und Behinderungen in einem Kontext stehen, berücksichtigt ICF auch eine Liste von Umweltfaktoren. Hilfsmittel in dieser Liste werden als Teil der Umweltfaktoren angesehen. Die ICF ist eine der zentralen Klassifikationen der WHO-FIC (siehe Anhang A).

Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis der Benennungen in Anhang D ist zur Information angefügt, um einen leichteren Zugang zu der Klassifikation zu ermöglichen. Die in den Einschlüssen aufgeführten Begriffe sind im Stichwortverzeichnis aufgeführt.

ANMERKUNG Einige der Hilfsmittel können als Medizinprodukte klassifiziert sein.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt eine Klassifikation und Terminologie für Hilfsmittel für Menschen fest, seien es Sonderanfertigungen oder Gebrauchsgüter, um die Funktionsfähigkeit zu verbessern und Einschränkungen zu vermindern.

Hilfsmittel, die von einem Menschen zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit und Minderung von Einschränkungen verwendet werden, bei deren Verwendung jedoch die Unterstützung durch eine andere Person benötigt wird, sind in der Klassifikation enthalten.

Folgende Hilfen sind in diesem Dokument ausdrücklich nicht berücksichtigt:

- Geräte für die Installation von Hilfsmitteln;
- Lösungen, die auf einer Kombination von Hilfsmitteln, welche einzeln in diesem Dokument klassifiziert sind, beruhen;
- Arzneimittel;
- Hilfsmittel und Instrumente, die ausschließlich in der professionellen medizinischen Betreuung oder von Lehrern eingesetzt werden;
- nicht technische Lösungen wie persönliche Assistenz, Föhrhunde oder Lippenlesen;
- implantierte Geräte;
- finanzielle Förderung.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Aktivität

Durchführung einer Aufgabe oder Handlung (Aktion) durch einen Menschen

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.2

Beeinträchtigung der Aktivität

Schwierigkeiten, die ein Mensch bei der Durchführung von *Aktivitäten* (3.1) haben kann

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.3

Hilfsmittel

technische Hilfe

Produkt, das die Funktionsfähigkeit eines Menschen verbessert und Einschränkungen mindert

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Anhang B.

Anmerkung 2 zum Begriff: Zu den Hilfsmitteln zählen Vorrichtungen, Instrumente, Ausrüstung und Software.

Anmerkung 3 zum Begriff: Hilfsmittel können Sonderanfertigungen oder allgemeine Gebrauchsgüter sein.

3.4

Körperfunktion

physiologische Funktionen von Körpersystemen (einschließlich psychologischer Funktionen)

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.5

Körperstruktur

anatomische Teile des Körpers, wie Organe, Gliedmaßen und ihre Bestandteile

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.6

Behinderung

Einschränkung

Oberbegriff für *Schädigungen* (3.9), *Beeinträchtigungen der Aktivität* (3.2) und *Beeinträchtigungen der Teilhabe* (3.12), der auf die negativen Aspekte der Wechselwirkung zwischen einem Menschen (mit Gesundheitsproblem) und dessen Kontextfaktoren (Umweltfaktoren und personenbezogene Faktoren) hinweist

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.7

Umweltfaktor

materielle, soziale und einstellungsbezogene Umwelt, in der Menschen leben und ihr Dasein führen

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.8

Funktionsfähigkeit

Oberbegriff für *Körperfunktionen* (3.4), *Körperstrukturen*, *Aktivitäten* und *Teilhabe* (3.11), der auf die positiven Aspekte der Wechselwirkung zwischen einem Menschen (mit Gesundheitsproblem) und dessen Kontextfaktoren (Umweltfaktoren und personbezogene Faktoren) hinweist

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.9

Schädigung

Beeinträchtigungen einer Körperfunktion oder -struktur, wie beispielsweise eine wesentliche Abweichung oder ein Verlust

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.10

Mensch mit Behinderung

Mensch mit einer oder mehreren *Schädigungen* (3.9), einer oder mehreren *Beeinträchtigungen der Aktivität* (3.2), einer oder mehreren *Beeinträchtigungen der Teilhabe* (3.12) oder eine Kombination davon

3.11

Teilhabe

Einbezogensein in eine Lebenssituation

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.12

Beeinträchtigung der Teilhabe

Probleme, die ein Mensch beim Einbezogensein in eine Lebenssituation erleben kann

[QUELLE: ICF 2018, WHO]

3.13

Arbeitsplatz

Bereich, in dem arbeits- oder berufsausbildungsbezogene Aktivitäten ausgeführt werden

3.14

Roboter

programmierter betätigter Mechanismus mit einem Grad der Autonomie zur Fortbewegung, Handhabung oder Positionierung

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Roboter umfasst das Steuerungssystem und die Schnittstelle des Steuerungssystems.

4 Elemente und Regeln der Klassifikation

4.1 Kurzbeschreibung

Die Klassifikation basiert auf der Funktion der zu klassifizierenden Produkte.

Hilfsmittel mit einer anderen Hauptfunktion, die jedoch auch für das Training verwendet werden können, sind in der ihrer Hauptfunktion entsprechenden Klasse enthalten.

Software wird entsprechend ihrer Funktion eingestuft.

Multifunktionale Produkte werden auch nach der Hauptfunktion klassifiziert. Verweisungen in Bezug auf Sekundärfunktionen der Elemente dürfen hinzugefügt werden.

4.2 Aufbau

Die Klassifikation umfasst drei hierarchische Stufen: Klassen, Unterklassen und Gruppen.

Jede Klasse, Unterklasse oder Gruppe besteht aus einem Kode und einer Benennung sowie, falls erforderlich, einer Erläuterung und einer Verweisung auf weitere Teile der Klassifikation.

Mithilfe von Erläuterungen werden die Inhalte einer Klasse, Unterklasse oder Gruppe verdeutlicht. Mithilfe von Einschlüssen und Ausschlüssen werden Beispiele angegeben.

Verweisungen erfüllen zwei Aufgaben:

- um Klassen, Unterklassen oder Gruppen voneinander abzugrenzen;

— zur Information, z. B. Verweisungen auf verwandte Produkte.

Im Allgemeinen erfolgen Verweisungen auf die niedrigste mögliche Stufe.

4.3 Kodierungen

4.3.1 Eine Kodierung besteht aus drei Ziffernpaaren.

Das erste Ziffernpaar steht für eine Klasse, das zweite Ziffernpaar für eine Unterklasse und das dritte Ziffernpaar für eine Gruppe.

Aus praktischen Gründen ist in diesem Dokument bei der Klasse nur ein Ziffernpaar vermerkt (zwei Nullenpaare sind weggelassen) und bei der Unterklasse sind zwei Ziffernpaare vermerkt (ein Nullenpaar ist weggelassen).

Die Kodierung legt die Position der Klasse, Unterklasse oder Gruppe innerhalb der Klassifikation fest.

4.3.2 Die Ziffern für die Kodierung wurden ursprünglich in Dreierschritten vergeben. In späteren Überarbeitungen wurden Zwischenziffern verwendet, um neue Klassen, Unterklassen und Gruppen, ohne eine wesentliche Veränderung der Klassifikation, einführen zu können.

Ursprünglich verwendete Kodierungen, die bei der Überarbeitung weggelassene Elemente klassifizieren, werden nicht zur Klassifikation neu aufgenommener Elemente benutzt. Deshalb entspricht die Reihenfolge der Kodierungen nicht mehr überall den Dreierschritten und die Reihenfolge der Gruppen erscheint möglicherweise nicht überall logisch.

4.3.3 Die Klassen 01, 02 und 90 bis 99 sowie deren Unterklassen und Gruppen sind für den nationalen Gebrauch bestimmt.

Die Unterklassen XX 01, XX 02 und XX 90 bis XX 99 sowie deren Gruppen sind für den nationalen Gebrauch bestimmt.

Die Gruppen XX XX 01, XX XX 02 und XX XX 90 bis XX XX 99 sind für den nationalen Gebrauch bestimmt.

Die Unterklassen XX 88 und die Gruppen XX XX 88 sind für den internationalen Gebrauch für Hilfsmittel bestimmt, die in die Kategorie „Sonstige (Benennung der übergeordneten Klasse oder Unterklasse)“ gehören.

Zusätzlich dürfen weitere Stufen, z. B. die 4. Stufe, im Hinblick auf nationale oder regionale Belange an beliebiger Stelle in die Klassifikation eingefügt werden.

4.3.4 Änderungen der Kodierung der vorherigen Ausgabe der Klassifikation (ISO 9999:2016) im Vergleich zu diesem Dokument sind im Einzelnen in einer Konvertierungstabelle in Anhang C zur Information aufgeführt.

4.4 Benennungen von Klassen, Unterklassen und Gruppen

4.4.1 Falls angemessen, werden die gemeinsame Sprache und das gemeinsame Rahmenwerk der ICF, verwendet, ansonsten wird die gebräuchliche Terminologie herangezogen; die Benennungen der Klassen sind mit der Terminologie der ICF in Einklang gebracht.

4.4.2 Alle Benennungen in der Klassifikation sind im Plural angeführt.

4.4.3 Benennungen in der Stufe der Klasse beschreiben in der Regel einen breiten Funktionsbereich des Produkts, z. B. Hilfsmittel für Aktivitäten im Haushalt und Teilhabe am häuslichen Leben, Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Transport sowie Hilfsmittel für Arbeitstätigkeiten und Teilhabe am Arbeitsplatz.

4.4.4 Benennungen in der Stufe der Unterklassen beschreiben eine spezielle Funktion, z. B. „Lesehilfen“, innerhalb des umfassenden Bereiches, der durch die Klasse abgedeckt wird, z. B. „Hilfsmittel für Kommunikations- und Informationsmanagement“.

4.4.5 Mit absteigenden Unterteilungsstufen wird die Beschreibung spezifischer.

4.4.6 Nur in den Fällen, in denen ein Hilfsmittel für den Gebrauch durch Menschen mit speziellen Behinderungen, eines bestimmten Alters oder Geschlechts vorgesehen ist, sollte sich die Benennung auf diese Gruppe beziehen.

4.5 Klassifikationsregeln

4.5.1 Eine Klasse ist gleich der Summe ihrer Unterklassen, und eine Unterklasse ist die Summe ihrer Gruppen.

4.5.2 In der Regel werden Teile und Zubehör von Hilfsmitteln, individuell angepasste Hilfsmittel und individuelle Anpassungen in Wohnungen und anderen Baulichkeiten in derselben Unterklasse oder Gruppe wie das Hilfsmittel eingestuft, auf das sie sich beziehen.

4.5.3 Teile, Zubehör und Anpassungen sind getrennt aufgelistet, wenn sie mit einer Gruppe von Hilfsmitteln in Verbindung stehen. Sie werden in diesen Fällen so nahe wie möglich bei der Gruppe der zugehörigen Hilfsmittel aufgeführt, z. B. 12 07 Zubehör für Hilfsmittel zum Gehen.

4.5.4 Die Klassifikation ist so angelegt, dass alle Hilfsmittel ohne Prüfung oder Messung eingestuft werden können.

4.5.5 Eine Klassifikation von hypothetischen Hilfsmitteln wird vermieden.

4.5.6 Die Klassen sind so angelegt, dass sie sich nicht mit den beschriebenen, umfassenden Funktionen anderer Klassen überschneiden. Die Unterklassen sind so angelegt, dass sie sich nicht mit den spezifischen Funktionen anderer Unterklassen überschneiden. Die Gruppen sind so angelegt, dass die Produkte sich nicht mit denen anderer Gruppen überschneiden.

5 Klassifikation

5.1 Einstufige Klassifikation — Klassen

- 04 Hilfsmittel für Messung, Stimulation oder Training von physiologischen und psychologischen Funktionen
- 06 Orthesen und Prothesen
- 09 Hilfsmittel für Aktivitäten zur Selbstpflege und Teilhabe an der Selbstpflege
- 12 Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Beförderung
- 15 Hilfsmittel für Aktivitäten im Haushalt und Teilhabe am häuslichen Leben
- 18 Mobiliar, Zusatzeinrichtungen und andere Hilfsmittel zur Unterstützung von Aktivitäten im Innen- und Außenbereich einer vom Menschen geschaffenen Umwelt
- 22 Hilfsmittel für Kommunikations- und Informationsmanagement
- 24 Hilfsmittel für Steuerung, Tragen, Bewegung und Handhabung von Gegenständen und Vorrichtungen

- 27 Hilfsmittel für Steuerung, Anpassung oder Messung von Elementen der materiellen Umwelt
- 28 Hilfsmittel für Arbeitstätigkeiten und Teilhabe am Arbeitsleben
- 30 Hilfsmittel für Erholung und Freizeit

5.2 Zweistufige Klassifikation — Klassen und Unterklassen

- 04 Hilfsmittel für Messung, Stimulation oder Training von physiologischen und psychologischen Funktionen
 - 04 03 Hilfsmittel für die Atmung
 - 04 06 Hilfsmittel zur Unterstützung und Stimulation der Durchblutung
 - 04 08 Hilfsmittel zur Stimulation der Körperbeherrschung und Konzeptualisierung
 - 04 09 Hilfsmittel für die Lichtbehandlung
 - 04 15 Hilfsmittel für die Dialysetherapie
 - 04 19 Hilfsmittel für die Verabreichung von Arzneimitteln
 - 04 22 Sterilisierausrüstung
 - 04 24 Physikalische, physiologische sowie biochemische Testausrüstungen und -materialien
 - 04 25 Kognitive Tests und Materialien zur Bewertung
 - 04 26 Hilfsmittel zur Verbesserung der kognitiven Funktion
 - 04 27 Stimulatoren für die Behandlung auf zellulärer und Gewebeebene
 - 04 28 Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne
 - 04 29 Hilfsmittel für die Schmerzbehandlung
 - 04 30 Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung
 - 04 33 Hilfsmittel für die Dekubitusprophylaxe
 - 04 45 Hilfsmittel zur Wirbelsäulentraktion
 - 04 48 Ausrüstung für das Bewegungs-, Kraft-, Balance- oder Herz-Kreislauf-Training
 - 04 49 Produkte zur Wundversorgung
- 06 Orthesen und Prothesen
 - 06 03 Wirbelsäulen- und Kopforthesen
 - 06 04 Abdominal-Orthesen
 - 06 06 Orthesen für die oberen Gliedmaßen
 - 06 12 Orthesen für die unteren Gliedmaßen

- 06 15 Funktionelle neuromuskuläre Stimulatoren und hybride Orthesen
- 06 18 Prothesen für die oberen Gliedmaßen
- 06 24 Prothesen für die unteren Gliedmaßen
- 06 30 Prothesen, die nicht für die Gliedmaßen bestimmt sind
- 09 Hilfsmittel für Aktivitäten zur Selbstpflege und Teilhabe an der Selbstpflege
- 09 03 Kleidung und Schuhe
- 09 06 Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz
- 09 07 Hilfsmittel zur Körperstabilisierung
- 09 09 Hilfsmittel zum An- und Ausziehen
- 09 12 Toilettenhilfen
- 09 15 Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung
- 09 18 Hilfsmittel für die Stomaversorgung
- 09 21 Produkte für Hautpflege, -schutz und -reinigung
- 09 24 Urinableitungen
- 09 27 Hilfsmittel zum Sammeln von Urin und Stuhl
- 09 30 Saugfähige Produkte zur Aufnahme von Urin und Stuhl
- 09 31 Hilfsmittel zur Vermeidung des ungewollten Austritts von Urin oder Stuhl
- 09 32 Hilfsmittel zum Umgang mit der Menstruation
- 09 33 Hilfsmittel beim Waschen, Baden und Duschen
- 09 36 Hilfsmittel für die Nagelpflege
- 09 39 Hilfsmittel für die Haarpflege
- 09 42 Hilfsmittel für die Zahnpflege
- 09 45 Hilfsmittel für die Gesichtspflege
- 09 54 Hilfsmittel für sexuelle Aktivitäten
- 12 Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Beförderung
- 12 02 Ohne Einsatz der Arme gehandhabtes Hilfsmittel zum Gehen
- 12 03 Mit einem Arm gehandhabtes Hilfsmittel zum Gehen
- 12 06 Mit beiden Armen gehandhabtes Hilfsmittel zum Gehen

- 12 07 Zubehör für Hilfsmittel zum Gehen
- 12 08 Tast- und Signalstöcke zur Orientierung
- 12 10 PKWs, Kleintransporter und Pick-ups
- 12 11 Massentransportfahrzeuge
- 12 12 Fahrzeugzubehör und -anpassungen
- 12 16 Mopeds und Motorräder
- 12 17 Verschiedenartige Kraftfahrzeuge
- 12 18 Fahrräder
- 12 22 Manuelle Rollstühle
- 12 23 Motorbetriebene Rollstühle
- 12 24 Zubehör für Rollstühle
- 12 25 Zubehör für Rollstuhlsitze
- 12 27 Verschiedenartige muskelkraftbetriebene Fahrgeräte
- 12 31 Hilfsmittel zum Ändern der Körperposition
- 12 36 Hilfsmittel zum Heben von Personen (Lifter)
- 15 Hilfsmittel für Aktivitäten im Haushalt und Teilhabe am häuslichen Leben
- 15 03 Hilfsmittel für die Speisen- und Getränkezubereitung
- 15 06 Geschirrspülhilfen
- 15 09 Ess- und Trinkhilfen
- 15 12 Hilfsmittel für den Hausputz
- 15 15 Hilfsmittel zur Anfertigung und Pflege von Textilien für den Heimgebrauch
- 15 18 Hilfsmittel für die Gartenarbeit und Rasenpflege für den Heimgebrauch
- 18 Mobiliar, Zusatzeinrichtungen und andere Hilfsmittel zur Unterstützung von Aktivitäten im Innen- und Außenbereich einer vom Menschen geschaffenen Umwelt
- 18 03 Tische
- 18 06 Beleuchtungseinrichtungen
- 18 09 Sitzmöbel
- 18 10 Zubehör für Sitzmöbel
- 18 12 Betten und Bettausstattung

- 18 15 Hilfsmittel zur Höhenanpassung von Möbeln
- 18 18 Stützvorrichtungen wie Handläufe und Griffstangen
- 18 21 Tor-, Tür-, Fenster- und Vorhangöffner/-schließer
- 18 24 Konstruktionselemente für Wohnungen und andere Räumlichkeiten
- 18 30 Hilfsmittel zur Überwindung von Höhenunterschieden
- 18 33 Sicherheitsausstattung für Wohnungen und andere Räumlichkeiten
- 18 36 Aufbewahrungsmöbel
- 22 Hilfsmittel für Kommunikations- und Informationsmanagement
- 22 03 Sehhilfen
- 22 06 Hörhilfen
- 22 09 Hilfsmittel für Stimm- und Sprechfunktionen
- 22 13 Lese-, Schreib- und Zeichenhilfen
- 22 15 Rechenhilfen und Hilfsmittel für das Training von Grundrechenarten
- 22 18 Hilfsmittel, die Audio- und visuelle Informationen aufzeichnen, abspielen und anzeigen
- 22 21 Hilfsmittel für die Nahkommunikation
- 22 24 Hilfsmittel für die Fernkommunikation
- 22 28 Hilfsmittel für das Angeben von Zeiten, das Planen, Erinnern und Strukturieren
- 22 29 Hilfsmittel für das Signalisieren, Alarmieren, Überwachen und Identifizieren
- 22 31 Hilfsmittel für das Sprachenlernen
- 22 33 Computer und Terminals
- 22 39 Ausgabegeräte
- 22 45 Orientierungshilfen
- 24 Hilfsmittel für Steuerung, Tragen, Bewegung und Handhabung von Gegenständen und Vorrichtungen
- 24 06 Hilfsmittel zum Hantieren mit Behältern
- 24 09 Mechanische Hilfsmittel zur Bedienung und Steuerung von Vorrichtungen
- 24 13 Elektronische Hilfsmittel zur Bedienung und Steuerung von Vorrichtungen
- 24 18 Hilfsmittel zum Unterstützen oder Ersetzen der Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder einer Kombination dieser Funktionen
- 24 21 Hilfsmittel zur Vergrößerung der Reichweite

- 24 24 Positionierungshilfen
- 24 27 Haltehilfsmittel
- 24 36 Trage- und Transporthilfen
- 27 Hilfsmittel für Steuerung, Anpassung oder Messung von Elementen der materiellen Umwelt
- 27 03 Hilfsmittel für eine bessere Gestaltung der Umwelt
- 27 06 Messinstrumente
- 28 Hilfsmittel für Arbeitstätigkeiten und Teilhabe am Arbeitsleben
- 28 03 Mobiliar und Einrichtungselemente am Arbeitsplatz
- 28 06 Hilfsmittel für den Transport von Gegenständen am Arbeitsplatz
- 28 09 Hilfsmittel zum Heben und Neupositionieren von Gegenständen am Arbeitsplatz
- 28 12 Hilfsmittel zum Befestigen, Erreichen und Greifen von Gegenständen am Arbeitsplatz
- 28 15 Maschinen und Werkzeuge für den Einsatz am Arbeitsplatz
- 28 18 Geräte zur Prüfung und Überwachung am Arbeitsplatz
- 28 21 Hilfsmittel für die Büroorganisation und Informationsspeicherung und -verwaltung bei der Arbeit
- 28 24 Hilfsmittel für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 28 27 Hilfsmittel zur Feststellung der Berufseignung und für die Berufsausbildung
- 30 Hilfsmittel für Erholung und Freizeit
- 30 03 Hilfsmittel zum Spielen
- 30 09 Hilfsmittel für Sport
- 30 12 Hilfsmittel zum Spielen von Musikinstrumenten und Komponieren von Musik
- 30 15 Hilfsmittel für die Aufnahme von Fotos, Filmen und Videos
- 30 18 Werkzeuge, Materialien und Ausrüstung für Handarbeiten
- 30 24 Hilfsmittel für das Jagen und Angeln
- 30 27 Hilfsmittel für Camping und Wohnmobil
- 30 30 Hilfsmittel für das Rauchen
- 30 34 Hilfsmittel für die Pflege von Tieren

5.3 Dreistufige detaillierte Klassifikation mit Erläuterungen, Einschlüssen, Ausschlüssen und Verweisungen

Sind relevante Produktnormen vorhanden, wird deren Terminologie im vorliegenden Dokument verwendet (siehe Literaturhinweise).

04 **HILFSMITTEL FÜR MESSUNG, STIMULATION ODER TRAINING VON PHYSIOLOGISCHEN UND PSYCHOLOGISCHEN FUNKTIONEN**

Produkte, die den medizinischen Zustand einer Person überwachen oder beurteilen, und Produkte für die Stimulation oder das Training von physiologischen und psychologischen Funktionen

Eingeschlossen sind z. B. Produkte, die bei der medizinischen Behandlung eingesetzt werden.

Ausgeschlossen sind Hilfsmittel, die der professionellen medizinischen Versorgung vorbehalten sind. Hilfsmittel ohne Trainingsfunktion, die jedoch auch für das Training verwendet werden können, sollten einer Klasse zugeordnet werden, die ihrer Hauptfunktion entspricht.

Orthesen und Prothesen, siehe 06

Sehhilfen, siehe 22 03

Hörhilfen, siehe 22 06

Hilfsmittel zur Feststellung der Berufseignung und für die Berufsausbildung, siehe 28 27

04 03 **Hilfsmittel für die Atmung**

Ausrüstung zur Unterstützung der Atmung einer Person

Atmungsmessgeräte, siehe 04 24 33

Vibratoren, siehe 04 27 12

Hilfsmittel für eine bessere Gestaltung der Umwelt, siehe 27 03

04 03 03 *Geräte zur Vorbehandlung der eingeatmeten Luft*

Vorrichtungen, die Umgebungsluft aufnehmen und diese vor dem Einatmen durch Erwärmen, Abkühlen oder Reinigen physiologisch behandeln

04 03 06 *Inhalationsausrüstung*

Vorrichtungen zur Unterstützung der Atmung oder für die Verabreichung von Arzneimitteln in Form von Dampf, Gas, Flüssigsprays oder durch Zerstäubung

Eingeschlossen sind z. B. Düsendispenser, automatische Inhalatordispenser, Druckrespiratoren, Ultraschallvernebler, Filter, Vernebler mit Aerosoldosierung.

04 03 12 *Respiratoren*

Vorrichtungen für die künstliche Beatmung durch Nase, Mund oder eine künstliche Öffnung in der Luftröhre (Tracheostoma) für eine Person mit Atembeschwerden

Eingeschlossen sind z. B. Beatmungsgeräte und Respiratoren zur Filterung oder Reinigung der Umgebungsluft, kontinuierliche positive Überdruckbeatmung (CPAP, en: Continuous Positive Airway Pressure), biphasische positive Überdruckbeatmung (BIPAP, en: Bilevel Positive Airway Pressure).

04 03 18 *Sauerstoffeinheiten*

Vorrichtungen für die Bereitstellung konzentrierten Sauerstoffs, der durch Nase und Mund eingeatmet wird

Eingeschlossen sind z. B. Geräte, die den Sauerstoff aus der Umgebungsluft anreichern.

04 03 21 *Absauggeräte*

Vorrichtungen für die Absaugung von Sekreten und Substanzen aus den Lungen

04 03 24 *Bänke und Kissen für die Atmung*

Vorrichtungen für die Positionierung einer Person, um deren Atmung oder die Absaugung von Sekreten aus der Lunge zu ermöglichen

04 03 27 *Atemmuskulatur-Trainingsgeräte*

Vorrichtungen für das Training der Atemmuskulatur, entweder durch Aufbau eines Widerstandes bei der Atmung oder durch direkte Kompression der Brustwände

Eingeschlossen sind z. B. Masken zur Erzeugung eines Widerstandes beim Einatmen und Ausatmen.

04 03 33 *Uvula-Stützen*

Vorrichtungen zum Stützen des Gaumenzäpfchens (Uvula), um eine freie Atmung zu ermöglichen

Eingeschlossen sind z. B. Vorrichtungen für eine regelmäßige Atmung und zur Vermeidung des Schnarchens.

04 06 **Hilfsmittel zur Unterstützung und Stimulation der Durchblutung**

Ausrüstung zur Verbesserung der Durchblutung durch passive oder aktive Kompression

Blutdruckmessgeräte, siehe 04 24 09

Ausrüstung für das Bewegungs-, Kraft-, Balance- oder Herz-Kreislauf-Training, siehe 04 48

04 06 06 *Kompressionsstrümpfe für Arme und Beine sowie andere Körperpartien*

Kleidungsstücke, die einen schrittweise abnehmenden Druck in Richtung des Körpers ausüben und der Behandlung oder Verhinderung von Ödemen dienen

Eingeschlossen sind z. B. elastische Kompressionsbandagen in Schlauchform, Strümpfe für Arme und Beine, die durch Durchblutungsstörungen verursachte Schwellungen verringern oder vermeiden sollen.

04 06 09 *Luftgefüllte Bekleidung und Kompressionseinheiten zur Regelung der Durchblutung*

Ausrüstung mit Luftkammern, die um die betroffene Körperpartie gelegt werden; sowohl aus Kompressionsbekleidung als auch aus Kompressoren bestehende Ausrüstung, die Druckwellen erzeugt, um die Durchblutung zu unterstützen und durch Durchblutungsstörungen verursachte Schwellungen zu vermeiden

04 08 **Hilfsmittel zur Stimulation der Körperbeherrschung und Konzeptualisierung**

Bekleidung, die die Körperhaltung und -beherrschung oder Körperkonzeptualisierung durch einen gleichmäßigen Druck unterstützt; die Kleidungsstücke dienen der Förderung alltäglicher Aktivitäten

Eingeschlossen sind z. B. Kompressionsbekleidung, Bandagen, Bänder.

04 09 **Hilfsmittel für die Lichtbehandlung**

Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne durch Licht, siehe 04 28 03

Hilfsmittel für die Wärmebehandlung, siehe 04 30 03

04 09 03 *Ultraviolett A-(UVA-)Lampen*

Therapielampen mit langwelligen Ultraviolettstrahlen, die vorwiegend zur Behandlung von Hauterkrankungen eingesetzt werden

04 09 06 *Selektive Ultraviolett-Phototherapie-(SUP-) und Ultraviolett B-(UVB-)Lampen*

Therapielampen mit kurzwelligen Ultraviolettstrahlen, die vorwiegend zur Behandlung von Hauterkrankungen eingesetzt werden

04 09 09 *Schutzbrillen für die Lichttherapie*

Vorrichtungen für den Schutz der Augen vor ultravioletter Strahlung

Hilfsmittel zum Augen- oder Gesichtsschutz, siehe 09 06 06

04 15 **Hilfsmittel für die Dialysetherapie**

Vorrichtungen zur Reinigung des Blutes einer Person

Geräte, Ausrüstungen und Materialien zur Blutanalyse, siehe 04 24 12

04 15 03 *Ausrüstungen für Hämodialyse (HD, en: haemodialysis units)*

Maschinen, die regelmäßig für die Blutreinigung bei Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion oder fehlenden Nieren eingesetzt werden

Eingeschlossen sind z. B. Dialysegeräte, Monitore, Blutpumpen, Heparinpumpen, Luftdetektoren.

04 15 06 *Ausrüstungen für kontinuierliche ambulante Peritoneal-Dialyse (en: continuous ambulant peritoneal dialysis, CAPD)*

Am Körper getragene Vorrichtungen für die kontinuierliche Blutreinigung bei Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion oder fehlenden Nieren

Eingeschlossen sind z. B. Infusionsaggregatbeutel, Rahmen, Anwärmer, Fistelkanülen.

04 15 12 *Instrumentensätze zur Dialyse*

Vorrichtungen zum Anschließen einer Person an das Dialysegerät

Eingeschlossen sind z. B. Pinzetten.

Sterilisiererausrüstung, siehe 04 22

04 19 Hilfsmittel für die Verabreichung von Arzneimitteln

Hilfsmittel für das Dosieren, Einnehmen, Injizieren und Handhaben von Arzneimitteln

Eingeschlossen sind Vorrichtungen für die Handhabung von Medizinverpackungen.

Öffner für Behälter, siehe 24 06 03

04 19 04 *Hilfsmittel für die Verabreichung von nicht flüssigen Arzneimitteln*

Hilfsmittel für das Dosieren, Einnehmen und Handhaben von Tabletten und anderen nicht flüssigen Arzneimitteln

Eingeschlossen sind z. B. Vorrichtungen für Suppositorien.

Hilfsmittel für das Angeben von Zeiten, das Planen, Erinnern und Strukturieren, siehe 22 28

04 19 06 *Injektionspistolen*

Vorrichtungen mit einem Auslöser, um Flüssigarzneimittel durch die Haut direkt in den Körper zu injizieren

04 19 09 *Einmalinjektionsspritzen*

Geräte mit einem Kolben, um Flüssigarzneimittel mittels einer in die Haut eingeführten Nadel direkt in den Körper zu injizieren; jede Injektionsspritze ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt

04 19 12 *Injektionsspritzen, Mehrfachgebrauch*

Geräte mit einem Kolben, um Flüssigarzneimittel mittels einer in die Haut eingeführten Nadel direkt in den Körper zu injizieren; jede Injektionsspritze kann sterilisiert und mehrfach verwendet werden

04 19 15 *Einmalinjektionskanülen*

Zur einmaligen Verwendung bestimmte Kanülen

04 19 18 *Injektionskanülen, Mehrfach- oder Dauergebrauch*

Kanülen, die sterilisiert und wiederverwendet werden können und Kanülen, die über einen längeren Zeitraum im Körper verbleiben können

04 19 24 *Infusionspumpen*

Am Körper befestigte Vorrichtungen für die automatische Verabreichung von Arzneimitteln (einschließlich Nährstoffen) direkt in die Blutgefäße

Eingeschlossen sind z. B. Insulinpumpen, Ernährungspumpen und Zubehör für die parenterale (intravenöse) Ernährung.

Ernährungssysteme für die enterale Ernährung, siehe 15 09 30

04 19 27 *Infusionssysteme ohne Antrieb*

Intravenöse Tropfsysteme zur Verabreichung von Arzneimitteln

04 19 33 *Andere Hilfsmittel für die Verabreichung von Arzneimitteln*

Eingeschlossen sind z. B. Vorrichtungen für das Abmessen von flüssigen Arzneimitteln und Vorrichtungen für die Handhabung von Injektionskanülen oder Arzneimittelverpackungen.

04 22 Sterilisierausrüstung

Vorrichtungen zur Eliminierung schädlicher Bakterien, Viren und weiterer Mikroorganismen von Hilfsmitteln

04 24 Physikalische, physiologische sowie biochemische Testausrüstungen und -materialien

Messgeräte und -ausrüstungen für Arbeitsplätze, siehe 28 18 03

04 24 03 *Ausrüstung zur Urinanalyse*

04 24 09 *Blutdruckmessgeräte (Sphygmomanometer)*

04 24 12 *Geräte, Ausrüstungen und Materialien zur Blutanalyse*

Eingeschlossen sind z. B. Blutzuckermessgeräte.

04 24 15 *Elektrokardiogramm-(EKG-)Ausrüstung*

Ausrüstung zur Überwachung und Aufzeichnung der Herzaktivitäten

Stethoskope, siehe 04 24 21

04 24 18 *Materialien zur Durchführung und Bewertung physikalischer Tests*

Ausrüstung zum Prüfen und Bewerten von Funktionen, wie z. B. Gelenkstabilität, Gelenkmobilität, Muskelkraft und körperliche Ausdauer, sowie von Bewegungsabläufen, wie z. B. Sitzen, Stehen, Umdrehen und Gehen

04 24 21 *Stethoskope*

Vorrichtungen für die Auskultation oder das Abhören von Geräuschen aus dem Inneren des menschlichen Körpers

04 24 24 *Fieberthermometer*

Geräte zur Messung der Körpertemperatur

04 24 27 *Personenwaagen*

Geräte zur Messung des Körpergewichts

04 24 28 *Personenwaagen für sitzende Personen*

Geräte zur Messung des Gewichts einer Person, die auf einem Hilfsmittel sitzt

Eingeschlossen sind z. B. Personenwaagen für im Rollstuhl sitzende Rollstuhlbenutzer.

04 24 33 *Atmungsmessgeräte*

Vorrichtungen für die Messung des Volumens der eingeatmeten und ausgeatmeten Luft

Eingeschlossen sind z. B. Spirometer.

04 25 Kognitive Tests und Materialien zur Bewertung

Ausrüstung zum Prüfen sämtlicher Funktionen und Aktivitäten, die logisches Denken, intellektuelles Potential und Urteilsvermögen betreffen

Hilfsmittel zur Feststellung der Berufseignung und für die Berufsausbildung, siehe 28 27

04 25 03 *Sprachtests und Materialien zur Bewertung*

Ausrüstung zum Prüfen und Bewerten, wie Sprache als Kommunikationsmittel eingesetzt und verstanden wird

04 25 06 *Psychologische Tests und Materialien zur Bewertung*

Ausrüstung zum Prüfen und Bewerten von Verhaltensweisen, Einstellungen und emotionaler Reaktion

04 26 Hilfsmittel zur Verbesserung der kognitiven Funktionen

Hilfsmittel zur Stärkung der persönlichen Integrität einer Person und für das Trainieren und Erlernen der Interaktion mit der Umwelt, sowohl im Hinblick auf individuelle soziale Integration als auch zwischenmenschliche Beziehungen

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel für die Therapie mit Puppen und soziale Roboter.

Produkte zur Gedächtnisunterstützung, siehe 22 28 12

04 26 03 *Hilfsmittel für das Gedächtnistraining*

Vorrichtungen und Software zum Trainieren des Gedächtnisses einer Person

04 26 06 *Hilfsmittel für das Training von Abläufen*

Produkte, um mit einer Person zu üben, Worte, Aktionen, Zahlen usw. in die richtige Reihenfolge zu bringen

04 26 09 *Hilfsmittel für das Training der Aufmerksamkeit*

Produkte zur Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und weiterer Aufmerksamkeitsfunktionen

- 04 26 12 *Hilfsmittel für das Training des konzeptuellen Denkens*
Produkte, um mit einer Person zu üben, Konzepte, wie z. B. Farbe, Größe und Form, zu verstehen
- 04 26 15 *Hilfsmittel für das Klassifikationstraining*
Produkte, um mit einer Person zu üben, zusammengehörige Dinge zu gruppieren
- 04 26 18 *Hilfsmittel für das Training von Problemlösungen*
Vorrichtungen und Software, um mit einer Person zu üben, gedankliche und konkrete Probleme zu lösen
- 04 26 21 *Hilfsmittel für das Training induktiver/deduktiver Folgerung*
Produkte für das Trainieren des logischen Denkens, wobei anhand einer Reihe von Fakten Schlussfolgerungen gezogen, übertragen und interpretiert werden
- 04 26 24 *Hilfsmittel für das Entwickeln und Erweitern des Verstehens von Ursache und Wirkung*
- 04 26 27 *Hilfsmittel für das Sozialtraining*
Eingeschlossen sind z. B. therapeutische Puppen und soziale Roboter.
Produkte zur Gedächtnisunterstützung, siehe 22 28 12
- 04 26 30 *Hilfsmittel für das Zeitverständnistraining*
Produkte für das Trainieren des Konzepts und der Funktion von Zeit
- 04 26 88 *Weitere Hilfsmittel zur Verbesserung der kognitiven Funktion*
Weitere Hilfsmittel zur Unterstützung des Kontakts mit anderen Menschen
- 04 27 **Stimulatoren für die Behandlung auf zellulärer und Gewebeebene****
Ausrüstung zur Stimulierung eines Muskels oder einer bestimmten Muskelpartie und Ausrüstung zur Stimulierung von Gewebe, Sehnen und Gelenken
Hilfsmittel für die Schmerzbehandlung, siehe 04 29
Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung, siehe 04 30
- 04 27 09 *Muskelstimulatoren, die nicht als Orthesen benutzt werden*
Ausrüstung zur Stimulierung eines Muskels oder einer bestimmten Muskelpartie, wobei der Muskel angespannt oder entspannt wird
Hilfsmittel für das Beckenbodentraining, siehe 04 48 33
Orthesen für die oberen Gliedmaßen mit eingebauten Muskelstimulatoren, siehe 06 06
Orthesen für die unteren Gliedmaßen mit eingebauten Muskelstimulatoren, siehe 06 12

04 27 12 *Vibratoren*

Geräte, die schnelle Schwingungen erzeugen und in der Vibrationsmassage für therapeutische Zwecke eingesetzt werden

Eingeschlossen sind z. B. Entspannungsmassagegeräte, Vibratoren für die Drainage von Schleim aus den Lungen (Perkussor).

Vibratoren für sexuelle Aktivitäten, siehe 09 54 09

04 27 21 *Hilfsmittel für die Stimulation des Zellwachstums*

Eingeschlossen sind z. B. Magnetfeldstimulation und elektrische Stimulation des Knochen- und Gewebewachstums.

04 27 24 *Stimulatoren in Verbindung mit Implantaten*

Vorrichtungen zur Unterstützung durch Stimulation der implantierten Empfänger

Hörhilfen in Verbindung mit Implantaten, siehe 22 06 21

04 28 **Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne**

Hilfsmittel zur Steigerung, Verminderung oder Stabilisierung von Sinnesreizen

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel für sensorische Integration und Perzeptionstraining.

04 28 03 *Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne durch Licht*

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel für die Lichtbehandlung.

Hilfsmittel für die Lichtbehandlung, siehe 04 09

Hilfsmittel für die Wärmebehandlung, siehe 04 30 03

04 28 06 *Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne durch Schall*

Hilfsmittel für die Geräuschtherapie und die Stimulation der Sinne durch Schallwellen

Eingeschlossen sind z. B. Tinnitus-Masken.

Hörhilfen, siehe 22 06

04 28 09 *Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne durch körperliche Berührung*

Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne durch statische oder dynamische körperliche Berührung

Eingeschlossen sind z. B. Decken, Kissen, Kleidung, Bürsten und Bälle für die sensorische Stimulation.

04 28 12 *Hilfsmittel für das Training der Differenzierung und Einordnung von Wahrnehmungen*

Ausrüstung, die es einer Person ermöglicht, externe Reize zu unterscheiden, einzuordnen und zu kategorisieren

Eingeschlossen sind z. B. Vibrationsstühle (für das Training von gehörlosen Personen).

04 28 15 *Hilfsmittel für das Training der Koordination von Wahrnehmungen*

Trainingsausrüstung für die Verbesserung der Fähigkeit der richtigen Verarbeitung und Koordination von externen Reizen, insbesondere hinsichtlich der Vorstellung von Raum und Zeit, des räumlichen Denkens sowie der Auge-Hand-Koordination

04 28 18 *Hilfsmittel für das Training der sensorischen Integration*

Produkte zur Förderung der Koordination und Integration der im Gehirn ankommenden, von verschiedenen Sinnen herrührenden sensorischen Informationen

04 29 **Hilfsmittel für die Schmerzbehandlung**

Ausrüstung für die Schmerzbehandlung durch physiologische Techniken oder psychologische Ablenkung

04 30 **Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung**

Vorrichtungen, die Wärme oder Kälte für therapeutische Zwecke erzeugen

04 30 03 *Hilfsmittel für die Wärmebehandlung*

Vorrichtungen, die den Körper oder eine Körperpartie für therapeutische Zwecke aufwärmen

Eingeschlossen sind z. B. IR-Lampen, Heizkissen.

04 30 06 *Hilfsmittel für die Kältebehandlung*

Vorrichtungen, die den Körper oder eine Körperpartie für therapeutische Zwecke abkühlen

04 33 **Hilfsmittel für die Dekubitusprophylaxe**

Eingeschlossen sind z. B. Produkte zur Vermeidung von Druckwunden und Dekubitusgeschwüren.

Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz, siehe 09 06

Zubehör für Hilfsmittel zum Gehen zum Schutz vor Verletzungen, siehe 12 07 18

04 33 03 *Sitzkissen und Unterlagen für die Dekubitusprophylaxe*

Vorrichtungen für die Dekubitusprophylaxe durch Umverteilung der auf das Gesäß wirkenden Last

Polsterungen für Toilettensitze, siehe 09 12 45

Sitzkissen und -unterlagen, siehe 12 25 06

04 33 04 *Rückenkissen und Rückenpolster für die Dekubitusprophylaxe*

Vorrichtungen zur Umverteilung der auf empfindliche Rückenpartien wirkenden Last

Rückenstützen, siehe 12 25 03

04 33 06 *Hilfsmittel für die Dekubitusprophylaxe beim Liegen*

Produkte zur Umverteilung der auf empfindliche Körperpartien wirkenden Last beim Liegen und zur Verhinderung des Wundliegens und von Druckgeschwüren

Matratzen und Matratzenbezüge, siehe 18 12 18

04 33 09 *Spezialausrüstung für die Dekubitusprophylaxe*

Ausrüstung, die den auf bestimmte Körperteile ausgeübten Druck misst oder bei zu hohem Druck warnt

Eingeschlossen sind z. B. Alarmsysteme für Hautintegrität.

04 45 **Hilfsmittel zur Wirbelsäulentraktion**

Vorrichtungen zur Streckung der Wirbelsäule

04 48 **Ausrüstung für das Bewegungs-, Kraft-, Balance- oder Herz-Kreislauf-Training**

Produkte für das Trainieren des muskulären und kardiovaskulären Systems, des Gleichgewichts und der Koordination von physiologischen Körperfunktionen

04 48 03 *Übungs- und Ergometerfahrräder*

Stationäre Fahrräder für körperliche Übungen

Eingeschlossen sind z. B. Arm-Ergometerfahrräder, belastungsorientierte Laufbandsysteme.

04 48 07 *Hilfsmittel zum Üben des Gangbilds*

Stationäre Ausrüstung zur Unterstützung einer Person, die eine Verbesserung des Gangbilds trainiert

Eingeschlossen sind z. B. Parallelbarren, Laufbandsysteme mit Gewichtsentslastung.

Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität, siehe 04 48 36

Mit einem Arm gehandhabtes Hilfsmittel zum Gehen, siehe 12 03

Mit beiden Armen gehandhabtes Hilfsmittel zum Gehen, siehe 12 06

04 48 12 *Finger- und Handtrainingsgeräte*

Ausrüstung für das Trainieren der Bewegung oder die Stärkung der Finger und der Hände

04 48 15 *Arm-, Rumpf- und Beintrainingsgeräte*

Ausrüstung für das Trainieren der Bewegung und des Gleichgewichts oder für die Stärkung von Gliedern und Rumpf

Eingeschlossen sind z. B. Sprossenwände, Trampoline, Bodenmatten, Balancebretter, Gewichtsmanschetten, Ausrüstungen, die beim Gymnastik- und Krafttraining unterstützen.

04 48 24 *Biofeedback-Geräte für Bewegungs-, Kraft- und Balancetraining*

Vorrichtungen, die als Reaktion auf eine bestimmte physikalische oder physiologische Aktion hörbare, sichtbare oder tastbare Signale geben

04 48 27 *Lagerungshilfen für den Körper während der Therapie*

Ausrüstung zur Stützung einer Person in geeigneter Stellung, um die Therapie und Behandlung zu erleichtern

Kipptische, siehe 04 48 42

04 48 30 *Trainingsgeräte für den Kiefer*

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel für die Kiefertraktion.

04 48 33 *Hilfsmittel für das Beckenbodentraining*

Hilfsmittel für die körperliche Verbesserung der Funktion der Beckenbodenmuskulatur

Hilfsmittel für sexuelle Aktivitäten, siehe 09 54

04 48 36 *Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität*

Eingeschlossen ist z. B. Trainingsausrüstung, beispielsweise für das Gehen und die Benutzung eines Rollstuhls.

04 48 39 *Stehrahmen und Stehstützen*

Stationäre Ausrüstung zur Stützung einer Person beim Bewahren einer aufrechten Position

04 48 42 *Kipptische*

Plattformen, auf denen eine Person positioniert und abgestützt wird, während sie stufenweise aus einer liegenden in eine aufrechte Position gebracht wird, damit die Körperfunktionen sich an diese Position anpassen können

04 49 Produkte zur Wundversorgung

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel für Wundverbände, die Absorption der Wundflüssigkeit, Wunddrainage, Produkte zur Befestigung von Wundpflegeprodukten.

Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung, siehe 09 15

Hilfsmittel für die Stomaversorgung, siehe 09 18

06 ORTHESEN UND PROTHESEN

Orthesen sind äußerlich angewandte Vorrichtungen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskuloskelettalen Systems modifiziert werden; Prothesen sind äußerlich angewandte Vorrichtungen, die ein fehlendes oder geschädigtes Körperteil vollständig oder teilweise ersetzen

Eingeschlossen sind z. B. äußere Orthesen, die von Eigenkraft und Fremdkraft bewegt werden, Prothesen, orthopädisches Schuhwerk.

Ausgeschlossen sind Endoprothesen, die nicht Bestandteil dieses Dokuments sind.

06 03 Wirbelsäulen- und Kopforthesen

Orthesen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskuloskelettalen Systems im Bereich der Wirbelsäule und des Schädels modifiziert werden; die Vorrichtung darf nach Maß gearbeitet sein, um den funktionellen Bedürfnissen des einzelnen Benutzers zu entsprechen, oder vorgefertigt sein, um eine bestimmte Reihe von funktionellen Anforderungen zu erfüllen; die vorgefertigten Vorrichtungen dürfen verstellbar sein, um individuell an einen Benutzer angepasst zu werden, oder sie dürfen gebrauchsfertig sein, so dass keine Anpassung möglich oder keine Anpassung für einen Benutzer erforderlich ist

06 03 03 *Sakro-iliakale Orthesen*

Orthesen, die die sakro-iliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen

06 03 06 *Lumbo-sakrale Orthesen*

Orthesen, die die lumbale und sakro-iliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen

06 03 07 *Thorakale Orthesen*

Orthesen, die die thorakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen

06 03 08 *Thorako-lumbale Orthesen*

Orthesen, die die thorakale und lumbale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen

06 03 09 *Thorako-lumbo-sakrale Orthesen*

Orthesen, die die thorakale, lumbale und sakro-iliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen

06 03 12 *Zervikale Orthesen*

Orthesen, die die zervikale Region einschließlich des Atlantookzipitalgelenkes ganz oder teilweise umschließen

06 03 15 *Zerviko-thorakale Orthesen*

Orthesen, die die gesamte zervikale und thorakale Region einschließlich des Atlantookzipitalgelenkes umschließen

06 03 18 *Zerviko-thorako-lumbo-sakrale Orthesen*

Orthesen, die die gesamte zervikale, thorakale, lumbale und sakro-iliakale Region einschließlich des Atlantookzipitalgelenkes umschließen

06 03 21 *Cranium-Orthesen*

Orthesen, die den Schädel (Cranium) umschließen

06 03 27 *Gelenkkomponenten für Wirbelsäulenorthesen*

Gelenkkomponenten von Orthesen ermöglichen oder steuern die Bewegungen von anatomischen Gelenken der Wirbelsäule

Eingeschlossen sind z. B. Gelenke für Wirbelsäulenorthesen.

06 03 30 *Verbindungsteile für Wirbelsäulen- und Koporthesen*

Verbindungsteile von Orthesen im direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie können die Orthese fixieren

Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder.

06 03 33 *Strukturbauteile für Wirbelsäulen- und Koporthesen*

Strukturbauteile von Orthesen verbinden die Gelenkkomponenten und die Verbindungsteile und erhalten die Ausrichtung der Orthese aufrecht

Eingeschlossen sind z. B. Stützen, Schalen.

06 03 36 *Verkleidungskomponenten für Wirbelsäulen- und Koporthesen*

Verkleidungskomponenten sind Mittel zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen

Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Hüllen.

06 03 39 *Unterkiefer-Protrusionsvorrichtungen*

Im Mund getragene Orthesen, die eingesetzt werden, um Änderungen der Position des Unterkiefers in Bezug auf den Oberkiefer zuzulassen

Eingeschlossen sind z. B. Unterkiefer-Protrusionsschienen (UPS).

06 04 Abdominal-Orthesen

Orthesen, die den Bauch ganz oder teilweise umschließen

06 04 03 *Abdominalmuskelstützen*

Vorrichtungen zur Stützung des Bauches

06 04 06 *Bauchbruchstützen*

Vorrichtungen zur Stützung und Fixierung des Bruches

Eingeschlossen sind z. B. Bruchbänder, -gürtel, -bandagen.

06 04 09 *Verbindungsteile für Abdominal-Orthesen*

Verbindungsteile im direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie können die Orthese fixieren

Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder.

06 04 12 *Verkleidungskomponenten für Abdominal-Orthesen*

Verkleidungskomponenten sind Mittel zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen

Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Hüllen.

06 06 Orthesen für die oberen Gliedmaßen

Orthesen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskuloskelettalen Systems im Bereich der oberen Gliedmaßen modifiziert werden; die Vorrichtungen dürfen nach Maß gefertigt oder vorgefertigt sein; die vorgefertigten Vorrichtungen dürfen verstellbar oder gebrauchsfertig sein

06 06 03 *Finger-Orthesen*

Orthesen, die einen Finger ganz oder teilweise umschließen

06 06 06 *Hand-Orthesen*

Orthesen, die eine Hand ganz oder teilweise umschließen

06 06 07 *Hand-Finger-Orthesen*

Orthesen, die eine Hand ganz oder teilweise und einen oder mehrere Finger ganz oder teilweise umschließen

06 06 12 *Handgelenk-Hand-Orthesen*

Orthesen, die das Handgelenk und die ganze oder einen Teil der Hand umschließen

06 06 13 *Handgelenk-Hand-Finger-Orthesen*

Orthesen, die das Handgelenk, die Hand und einen oder mehrere Finger umschließen

06 06 15 *Ellenbogen-Orthesen*

Orthesen, die das Ellenbogengelenk umschließen

06 06 19 *Ellenbogen-Handgelenk-Hand-Orthesen*

Orthesen, die Ellenbogen und Handgelenke sowie die ganze oder einen Teil der Hand umschließen

06 06 20 *Unterarm-(ulnoradiale)Orthesen*

Orthesen, die den Unterarm mit oder ohne Ellenbogen oder Handgelenke umschließen, d. h. bei Frakturbehandlung

06 06 21 *Schulter-Orthesen*

Orthesen, die das Schultergelenk umschließen

06 06 24 *Schulter-Ellenbogen-Orthesen*

Orthesen, die Schulter- und Ellenbogengelenke umschließen

06 06 25 *Oberarm-(Humerus-)Orthesen*

Vorrichtungen, die den Oberarm mit oder ohne Schulter oder Ellenbogengelenke umschließen, d. h. bei Frakturbehandlung

06 06 30 *Schulter-Ellenbogen-Handgelenk-Hand-Orthesen*

Orthesen, welche die Schulter-, Ellenbogen- und Handgelenke und die ganze oder einen Teil der Hand umschließen

06 06 32 *Handgelenk- und Fingergelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung der anatomischen Hand- und Fingergelenke ermöglichen oder steuern

06 06 33 *Handgelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Handgelenkes ermöglichen oder steuern

06 06 36 *Ellenbogengelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Ellenbogengelenkes ermöglichen oder steuern

06 06 39 *Schultergelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Schultergelenkes ermöglichen oder steuern

06 06 42 *Verbindungsteile für Orthesen der oberen Gliedmaßen*

Verbindungsteile im direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie können die Orthese fixieren

Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder.

06 06 45 *Strukturbauteile für Orthesen der oberen Gliedmaßen*

Strukturbauteile von Orthesen verbinden die Gelenkkomponenten und die Verbindungsteile und erhalten die Ausrichtung der Orthese aufrecht

Eingeschlossen sind z. B. Stützen, Schalen.

06 06 48 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Orthesen der oberen Gliedmaßen*

Kosmetische Komponenten sind Mittel zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen

Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Hüllen.

06 12 **Orthesen für die unteren Gliedmaßen**

Orthesen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskuloskelettalen Systems im Bereich der unteren Gliedmaßen modifiziert werden; die Vorrichtungen dürfen nach Maß gefertigt oder vorgefertigt sein; die vorgefertigten Vorrichtungen dürfen verstellbar oder gebrauchsfertig sein

06 12 03 *Fuß-Orthesen*

Orthesen, die den ganzen oder einen Teil des Fußes umschließen

Eingeschlossen sind z. B. orthopädisches Schuhwerk, Einlegesohlen, Schuheinlagen, Polster, Fußgewölbestützen, Fersenkissen, Fersenschalen, orthopädische Einlagen.

Schuhe und Stiefel, siehe 09 03 42

06 12 06 *Knöchel-Fuß-Orthesen*

Orthesen, die das Sprunggelenk und den ganzen oder einen Teil des Fußes umschließen

06 12 09 *Knie-Orthesen*

Orthesen, die das Kniegelenk umschließen

06 12 12 *Knie-Knöchel-Fuß-Orthesen*

Orthesen, die Knie- und Sprunggelenke sowie den Fuß umschließen

06 12 13 *Unterschenkel-Orthesen*

Orthesen, die den Unterschenkel umschließen

06 12 15 *Hüft-Orthesen*

Orthesen, die das Hüftgelenk umschließen

06 12 16 *Hüft-Knie-Orthesen*

Orthesen, die Hüft- und Kniegelenke umschließen

06 12 17 *Oberschenkel-(Femur-)Orthesen*

Orthesen, die den Oberschenkel umschließen

06 12 18 *Hüft-Knie-Knöchel-Fuß-Orthesen*

Orthesen, die die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke sowie den Fuß umschließen

06 12 19 *(Thorako-)lumbo-sakrale Hüft-Knie-Knöchel-Fuß-Orthesen*

Orthesen, die die lumbale Region des Rumpfes, die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke sowie den Fuß mit oder ohne thorakale Region der Wirbelsäule umschließen

06 12 20 *Fuß-/Zehgelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung der anatomischen Fuß- und Zeh(en)gelenke ermöglichen oder steuern

06 12 21 *Sprunggelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Sprunggelenkes ermöglichen oder steuern

06 12 24 *Kniegelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Kniegelenkes ermöglichen oder steuern

06 12 27 *Hüftgelenk-Passteile (Orthesen)*

Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Hüftgelenkes ermöglichen oder steuern

06 12 30 *Verbindungsteile für Orthesen der unteren Gliedmaßen*

Verbindungsteile im direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie dürfen die Orthese fixieren

Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder, Fuß-Orthesen, Schuhwerk.

06 12 33 *Strukturbauteile für Orthesen der unteren Gliedmaßen*

Strukturbauteile im direkten Kontakt mit Gelenkkomponenten und Verbindungsteilen und die Ausrichtung der Orthese aufrechterhalten

Eingeschlossen sind z. B. Stützen, Schalen.

06 12 36 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Orthesen der unteren Gliedmaßen*

Kosmetische Komponenten zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen

Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Hüllen.

06 15 Funktionelle neuromuskuläre Stimulatoren und hybride Orthesen

Vorrichtungen, die dazu ausgelegt sind, durch elektrische Stimulation einen Verlust motorischer Funktionen auszugleichen (en: function by electrical stimulation, FES)

Eingeschlossen sind z. B. funktionelle Elektro-Stimulatoren, hybride Orthesensysteme, die in Verbindung mit mechanischen Orthesen für hybride Orthesensysteme verwendet werden.

Stimulatoren für die Behandlung auf zellulärer und Gewebeebene, siehe 04 27

06 18 Prothesen für die oberen Gliedmaßen

Eine Zusammenstellung kompatibler Komponenten, die in einer Reihe unterschiedlicher Prothesen für die oberen Gliedmaßen eingebunden werden können

Eingeschlossen sind z. B. kosmetische Prothesen der oberen Gliedmaßen.

06 18 03 *Teilhant-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen distal zum Handgelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

Eingeschlossen sind z. B. Finger-Prothesen.

06 18 06 *Handgelenk-Exartikulations-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen am Handgelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 18 09 *Transradialprothesen*

Unterarm-Prothesen

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen zwischen Ellenbogengelenk und Handgelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 18 12 *Ellenbogen-Exartikulations-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen am Ellenbogen nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 18 15 *Transhumeralprothesen*

Oberarm-Prothesen

Vorrichtungen als Ersatz für die oberen Gliedmaßen zwischen Schulter- und Ellenbogengelenken nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 18 18 *Schulter-Exartikulations-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für die oberen Gliedmaßen am Schultergelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 18 21 *Skapulothorakale Exartikulations-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für die oberen Gliedmaßen an den Skapulothorakal- und Sternoklavikulargelenken nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 18 24 *Hand- und Fingerprothesen*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; Handprothesen sind dafür ausgelegt, einige Funktionen der natürlichen Hand zu ersetzen und können statisch, passiv, aktiv oder eine Kombination von passiv/aktiv sein; die Handprothesen können durch Fremdkraft oder Eigenkraft gesteuert werden

06 18 25 *Geteilte Hooks und andere Abschlussvorrichtungen zur Ausführung einer zangenartigen Greifbewegung*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße wie geteilte Hooks (Haken) für eine zangenartige Greifbewegung ersetzen

Spezialgeräte oder Werkzeuge für Handprothesen, siehe 06 18 26

06 18 26 *Spezialgeräte oder Werkzeuge für Handprothesen*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen und einen breiten Bereich von einzelnen Funktionen ausführen; die Vorrichtung kann passiv, einstellbar oder aktiv sein

Vorrichtungen zur Ausführung einer zangenartigen Greifbewegung, siehe 06 18 25

06 18 30 *Handgelenk-Passteile (Prothesen)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen und die einige der Funktionen des natürlichen Handgelenkes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen

06 18 33 *Ellenbogengelenk-Passteile (Prothesen)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen und die einige der Funktionen des natürlichen Ellenbogengelenkes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen

06 18 36 *Schultergelenk-Passteile (Prothesen)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen und die einige Funktionen des natürlichen Schultergelenkes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen

06 18 39 *Externe (seitliche) Gelenke für Prothesen der oberen Gliedmaßen*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen und unerwünschte Bewegungen der/des menschlichen Gelenke(s) beschränken

Eingeschlossen sind z. B. Handgelenk-Passteile, Ellenbogengelenk-Passteile, Schultergelenk-Passteile.

06 18 40 *Humerus-Rotationskomponenten*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die jegliche Einschränkung im Bereich der Innen-/Außenrotation des Schultergelenkes aufgrund der Halterung der Prothese begrenzt

06 18 41 *Zusätzliche Flexionskomponenten*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen zwischen Schulter- und Ellenbogengelenken in einer Schulter-Exartikulations-Prothese, um den effektiven Beugungsbereich des Ellenbogengelenks zu verbessern

06 18 42 *Schäfte für Prothesen der oberen Gliedmaßen*

Verbindungsteile von Prothesen der oberen Gliedmaßen, im direkten Kontakt mit dem Träger, zur Unterstützung, Stabilisierung und Verteilung; sie dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen

Eingeschlossen sind z.B. Schäfte für Teilhandamputation, Handgelenkexartikulation, transradiale Amputation (Unterarmamputation), Ellenbogen(gelenk)exartikulation, transhumereale Amputation (Oberarmamputation), Schultergelenkexartikulation, interskapulothorakale Amputation.

06 18 45 *Liner für Prothesen der oberen Gliedmaßen*

Verbindungsteile von Prothesen der oberen Gliedmaßen, im direkten Kontakt mit dem Träger, zur Unterstützung, Stabilisierung und Verteilung; sie dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen

Eingeschlossen sind z. B. Liner zum Einbringen in Schäfte für Teilhandamputation, Handgelenkexartikulation, transradiale Amputation (Unterarmamputation), Ellenbogen(gelenk)exartikulation, transhumereale Amputation (Oberarmamputation), Schultergelenkexartikulation, interskapulothorakale Amputation.

06 18 48 *Komponenten zur Haftvermittlung*

Komponenten zur Haftvermittlung (Haftvermittler), die verwendet werden, um die Prothese in Bezug auf den Körper zu fixieren

Eingeschlossen sind z. B. Haftvermittler für die wichtigsten Haftstellen, Becken, Rumpf, Schulter(n), Oberarm, Humeruskondylen, Griffelfortsätze des Radius/der Ulna.

06 18 51 *Justiervorrichtungen für Prothesen der oberen Gliedmaßen*

Justiervorrichtungen, die Änderungen der Position der Komponenten einer Prothese relativ zueinander ermöglichen

Eingeschlossen sind z. B. Justiervorrichtungen, die ein Teil des Aufbaus einer Prothese sind oder die entfernt und durch ein anderes Strukturbauteil ersetzt werden können.

06 18 54 *Strukturbauteile für Prothesen der oberen Gliedmaßen*

Strukturbauteile, die Verbindungsteile, funktionelle Komponenten und Justiervorrichtungen verbinden sowie die Integrität der Prothese aufrechterhalten

Eingeschlossen sind z. B. Endoskelett- und Exoskelett-Komponenten für den Prothesenaufbau.

06 18 57 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Prothesen der oberen Gliedmaßen*

Kosmetische Komponenten, die das Erscheinungsbild und Gefühl einer natürlichen Gliedmaße simulieren

Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Füllstoffe, Außenhäute, Strümpfe, Handschuhe.

06 24 Prothesen für die unteren Gliedmaßen

Eine Zusammenstellung kompatibler Komponenten, die in einer Reihe unterschiedlicher Prothesen für die unteren Gliedmaßen eingebunden werden können

Eingeschlossen sind z. B. kosmetische Prothesen der unteren Gliedmaßen.

06 24 03 *Teilfuß-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen distal zum Sprunggelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

Eingeschlossen sind z. B. Zehen-Prothesen.

06 24 06 *Sprunggelenk-Exartikulations-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen am Sprunggelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 24 09 *Transtibiale Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen zwischen Knie und Sprunggelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 24 12 *Knie-Exartikulations-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen am Kniegelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 24 15 *Oberschenkel-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen zwischen Hüft- und Kniegelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 24 18 *Hüft-Exartikulations-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für die unteren Gliedmaßen am Hüftgelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 24 21 *Hemipelvektomie-Prothesen*

Vorrichtungen als Ersatz für die unteren Gliedmaßen zusammen mit einem Teil oder der gesamten Beckenhälfte nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

06 24 27 *Knöchel-Fuß-Pasteile (Prothesen)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen und einige der Funktionen des natürlichen Sprunggelenkes und Fußes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen

Eingeschlossen sind z. B. separate Sprunggelenkeinheiten, Fußeinheiten.

06 24 30 *Axiale Rotatoren (Rotationsadapter)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen und eine Drehbewegung um die Querachse ermöglichen und somit das aufgebrachte Drehmoment verringern

06 24 31 *Belastungsdämpfungseinrichtungen (Stoßdämpfer)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen, welche die Stoßbelastung, die

sich aus dem Erstkontakt ergibt, reduzieren, indem sie eine Bewegung in Längsrichtung (Verkürzung) ermöglichen

06 24 32 *Prothetische Drehscheiben
Drehadapter*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Passteile, die eine Drehung des Prothesensegments in der Transversalebene distal zur Drehscheibe ermöglichen; sie dürfen eine Verriegelung, die in der Geh-Stellung automatisch verriegelt und manuell entriegelt, umfassen

06 24 33 *Kniegelenk-Passteile (Prothesen)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen und einige der Funktionen des natürlichen Kniegelenkes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen

06 24 36 *Hüftgelenk-Passteile (Prothesen)*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen und einige der Funktionen des natürlichen Hüftgelenkes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen

06 24 37 *Externe (seitliche) Gelenke für Prothesen der unteren Gliedmaßen*

Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen und unerwünschte Bewegungen der/des menschlichen Gelenke(s) beschränken

Eingeschlossen sind z. B. Hüftgelenke, Kniegelenke, Sprunggelenke.

06 24 40 *Liner für Prothesen der unteren Gliedmaßen*

Verbindungssteile von Prothesen der unteren Gliedmaßen zur Unterstützung, Stabilisierung und Verteilung; sie dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen

Eingeschlossen sind z. B. vorgefertigte und maßgefertigte Liner zum Einbringen in Schäfte für Teilfußamputation, Sprunggelenkexartikulation, transtibiale Amputation (Unterschenkelamputation), Knie(gelenk)exartikulation, transfemorale Amputation (Oberschenkelamputation), Hüftgelenkexartikulation, Hemipelvektomie.

06 24 41 *Schäfte für Prothesen der unteren Gliedmaßen*

Verbindungssteile von Prothesen der unteren Gliedmaßen im direkten Kontakt mit dem Träger; zur Unterstützung, Stabilisierung und Verteilung; sie dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen

Eingeschlossen sind z. B. vorgefertigte und maßgefertigte Schäfte für Teilfußamputation, Sprunggelenkexartikulation, transtibiale Amputation (Unterschenkelamputation), Knie(gelenk)exartikulation, transfemorale Amputation (Oberschenkelamputation), Hüftgelenkexartikulation, Hemipelvektomie.

06 24 42 *Komponenten zur Haftvermittlung für Prothesen der unteren Gliedmaßen*

Verbindungsteile, um die Prothese relativ auf den Körper zu fixieren

Eingeschlossen sind z. B. Haftvermittler für die wichtigsten Haftstellen, Becken, Oberschenkel, Femurkondylen und/oder Knöchel.

06 24 45 *Justiervorrichtungen für Prothesen der unteren Gliedmaßen*

Justiervorrichtungen, die Änderungen der Position der Komponenten einer Prothese relativ zueinander ermöglichen

Eingeschlossen sind z. B. Justiervorrichtungen, die ein Teil des Aufbaus einer Prothese sind oder die entfernt und durch ein anderes Strukturbauteil ersetzt werden können.

06 24 46 *Strukturbauteile für Prothesen der unteren Gliedmaßen*

Strukturbauteile, die Verbindungsteile, funktionelle Komponenten und Justiervorrichtungen verbinden sowie die Integrität der Prothese aufrechterhalten

Eingeschlossen sind z. B. Endoskelett- und Exoskelett-Komponenten für den Prothesenaufbau.

06 24 47 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Prothesen der unteren Gliedmaßen*

Kosmetische Komponenten, die das Erscheinungsbild und Gefühl einer natürlichen Gliedmaße simulieren

Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Füllstoffe, Außenhäute, Strümpfe, Fußabdeckungen.

06 24 48 *Vorläufige Prothesen nach Amputation der unteren Gliedmaßen*

Vorrichtungen zur Frühmobilisierung von Personen nach Amputation der unteren Gliedmaßen im Vorfeld zur Versorgung mit der endgültigen Prothese

06 30 Prothesen, die nicht für die Gliedmaßen bestimmt sind

Vorrichtungen, die Erscheinungsbild und Funktion eines fehlenden Körperteils, jedoch nicht der Gliedmaßen, insgesamt oder teilweise ersetzen

06 30 03 *Perücken*

Ersatz für das gesamte Kopfhaar einer Person

06 30 06 *Haarteile und Toupets*

Ersatz für einen Teil des Kopfhaars einer Person

06 30 09 *Augenwimpern und Augenbrauen*

Ersatz für Augenwimpern oder Augenbrauen

06 30 12 *Schnurrbärte und Bärte*

Ersatz für Schnurrbart oder Bart

- 06 30 15 *Rückenausgleichsteile*
Füllungen zum Ausgleich starker Rückenkrümmungen
- 06 30 18 *Mamma-Prothesen*
Nachbildungen eines Teils oder der gesamten Brust
- 06 30 21 *Augen-Prothesen*
Nachbildungen des Auges
- 06 30 24 *Ohr-Prothesen*
Nachbildungen der Ohren
- 06 30 27 *Nasen-Prothesen*
Nachbildungen der Nase
- 06 30 30 *Zusammengesetzte Gesichts-Prothesen*
Nachbildungen des gesamten oder eines Teils des Gesichtes

Eingeschlossen sind z. B. Augen-Prothesen, Ohren-Prothesen, Nasen-Prothesen und Prothesen, die einige oder alle der vorgenannten Prothesen miteinander verbinden.
- 06 30 33 *Gaumen-Prothesen*
Funktioneller Ersatz des Gaumens
- 06 30 36 *Zahnersatz*
Nachbildungen sowie funktioneller Ersatz der Zähne
- 06 30 39 *Hautabdeckende Mittel*
Substanzen zur Abdeckung von Hautunregelmäßigkeiten
- 09 HILFSMITTEL FÜR AKTIVITÄTEN ZUR SELBSTPFLEGE UND TEILHABE AN DER SELBSTPFLEGE**

Produkte zur Unterstützung der täglichen selbständigen Pflege, einschließlich selbstständiges Waschen und Abtrocknen, Pflege des eigenen Körpers und von Körperteilen, Anziehen und Schutz des eigenen Körpers

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel zum An- und Ausziehen, zum Schutz des Körpers, für die persönliche Hygiene, für die Versorgung bei Tracheostoma, Stoma und Inkontinenz und für sexuelle Aktivitäten.

Ess- und Trinkhilfen, siehe 15 09
- 09 03 Kleidung und Schuhe**

Eingeschlossen sind z. B. Kleidung und Schuhe für Kinder.

Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz, siehe 09 06

Hilfsmittel zur Anfertigung und Pflege von Textilien für den Heimgebrauch, siehe 15 15

Hilfsmittel für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz, siehe 28 24

09 03 05 *Oberbekleidung*

Typischerweise über weiteren Kleidungsstücken getragene Kleidung für den Gebrauch im Freien zum Schutz einer Person vor unangenehmen Temperaturen, Wind und allen Arten von Niederschlägen

Eingeschlossen sind z. B. Mäntel zum Tragen im Freien, Capes und Umhänge.

09 03 09 *Kopfbedeckung*

Hilfsmittel zum Kopfschutz, siehe 09 06 03

09 03 12 *Handschuhe und Fäustlinge*

Hilfsmittel zum Handschutz, siehe 09 06 15

09 03 15 *Blusen und Hemden*

09 03 18 *Jacken und Hosen*

Eingeschlossen sind Anzüge und Kostüme.

Oberbekleidung, siehe 09 03 05

09 03 21 *Röcke und Kleider*

09 03 24 *Unterwäsche*

Saugfähige Produkte zur Aufnahme von Urin und Stuhl, siehe 09 30

09 03 27 *Strümpfe und Socken*

Kompressionsstrümpfe für Arme und Beine sowie andere Körperpartien, siehe 04 06 06

Luftgefüllte Bekleidung und Kompressionseinheiten zur Regelung der Durchblutung, siehe 04 06 09

Hilfsmittel zum Fersen-, Zehen- oder Fußschutz, siehe 09 06 21

09 03 30 *Nachtwäsche*

09 03 33 *Badebekleidung*

Eingeschlossen sind z. B. Bekleidung für die Hydrotherapie, Schutzbadehosen.

Saugfähige Produkte zur Aufnahme von Urin und Stuhl, siehe 09 30

09 03 39 *Lätze und Schürzen*

Über der Brust getragene Umhänge, die Kleidung oder Körper vor Schmutz schützen

09 03 42 *Schuhe und Stiefel*

Eingeschlossen sind z. B. für eine bestimmte Verwendung vorgesehene Schuhe, wie Sportschuhe sowie Einlagen.

Fuß-Orthesen, siehe 06 12 03

Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz, siehe 09 06

Hilfsmittel zum Fersen-, Zehen- oder Fußschutz, siehe 09 06 21

09 03 45 *Antirutsch-Hilfen für Schuhe und Stiefel*

Am Schuhwerk befestigte Gleitschutzvorrichtungen

Zubehör für Hilfsmittel zum Gehen, siehe 12 07

09 03 48 *Kurzwaren zum Knöpfen und Schließen*

Eingeschlossen sind z. B. Reißverschlüsse, elastische Schnürsenkel, Halter für Essumhänge, Klettbänder aus Nylon (Velcro Straps).

Hilfsmittel zum An- und Ausziehen, siehe 09 09

09 03 51 *Schlipse und Fliegen*

09 06 Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz

Ausrüstung zum Schutz der Körperteile vor Verletzungen

Hilfsmittel für die Dekubitusprophylaxe, siehe 04 33

Persönliche Schutzausrüstung für Arbeitsplätze, siehe 28 24 03

09 06 03 *Hilfsmittel zum Kopfschutz*

Helme und andere Kopfbedeckungen zum Schutz des Kopfes vor Verletzungen

Ausgeschlossen sind Helme für den Gebrauch an Bord von Fahrzeugen.

Kopfbedeckung, siehe 09 03 09

09 06 06 *Hilfsmittel zum Augen- oder Gesichtsschutz*

Eingeschlossen sind z. B. Feuchtekammern, Uhrglasverbände.

Schutzbrillen für die Lichttherapie, siehe 04 09 09

09 06 09 *Hilfsmittel zum Ohr- oder Gehörschutz*

Hilfsmittel zur Lärminderung, siehe 27 03 09

09 06 12 *Hilfsmittel zum Arm- oder Ellenbogenschutz*

Zubehör für Hilfsmittel zum Gehen zum Schutz vor Verletzungen, siehe 12 07 18

09 06 15 *Hilfsmittel zum Handschutz*

Eingeschlossen sind z. B. Rollstuhl-Handschuhe.

Handschuhe und Fäustlinge, siehe 09 03 12

Zubehör für Hilfsmittel zum Gehen zum Schutz vor Verletzungen, siehe 12 07 18

09 06 18 *Hilfsmittel zum Knie- oder Beinschutz*

Eingeschlossen sind z. B. Strümpfe für amputierte Beine (Stumpfstrümpfe).

Strümpfe und Socken, siehe 09 03 27

09 06 21 *Hilfsmittel zum Fersen-, Zehen- oder Fußschutz*

Schuhe und Stiefel, siehe 09 03 42

09 06 24 *Hilfsmittel zum Schutz für den Rumpf oder den ganzen Körper*

Eingeschlossen sind z. B. Hosen und Unterwäsche mit eingebauten Protektoren, die im Fall eines Sturzes vor Brüchen schützen.

09 06 27 *Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege*

Vorrichtungen zum Schutz der Atemwege vor schädlichen äußeren Einflüssen

Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung, siehe 09 15

09 06 30 *Schutzhüllen beim Baden*

Wasserbeständiger Schutz der Haut oder eines Verbands

09 07 Hilfsmittel zur Körperstabilisierung

Eingeschlossen sind z. B. Sicherheitsgurte, Gurtsysteme, Geschirre.

Fahrzeuginsassen-Rückhaltesysteme, siehe 12 12 09

Zubehör für Rollstuhlsitze, siehe 12 25

09 07 03 *Sicherheitsgurte, Gurtsysteme und Geschirre zur Körperstabilisierung*

Eingeschlossen sind z. B. Insassenrückhaltesysteme.

09 07 06 *Lagerungskissen, Lagerungspolster und Lagerungssysteme*

Ausgeschlossen sind z. B. Kissen für die Atemtherapie.

Bänke und Kissen für die Atmung, siehe 04 03 24

Sitzkissen und -unterlagen, siehe 12 25 06

Bettzeug, siehe 18 12 15

09 09 Hilfsmittel zum An- und Ausziehen

Ausrüstung, die beim An- oder Ausziehen von Kleidung und Schuhen hilft

Kurzwaren zum Knöpfen und Schließen, siehe 09 03 48

Materialien und Werkzeuge zur Kennzeichnung, siehe 22 29 15

09 09 03 *Hilfsmittel zum An- oder Ausziehen von Kleidung*

Vorrichtungen, die einer Person das An- oder Ausziehen von Socken, Strümpfen oder Strumpfhosen ermöglichen

An- und Ausziehhaken oder -stöcke, siehe 09 09 12

09 09 06 *Schuhlöffel und Stiefelknechte*

Vorrichtungen, die einer Person das An- und Ausziehen von Schuhwerk ermöglichen

09 09 09 *Kleiderhalter*

Vorrichtungen, die Kleidungsstücke während des Anziehens fixieren

09 09 12 *An- und Ausziehhaken oder -stöcke*

Vorrichtungen zur Fixierung oder Aufnahme von Kleidungsstücken während des An- und Ausziehens

Hilfsmittel zum An- oder Ausziehen von Kleidung, siehe 09 09 03

09 09 15 *Reißverschlusshilfen*

Vorrichtungen, die einer Person die Nutzung eines Reißverschlusses ermöglichen

09 09 18 *Knöpfhaken*

Vorrichtungen, die einer Person das Zu- und Aufknöpfen von Bekleidung und Schuhen ermöglichen

09 12 Toilettenhilfen

Urinrinnen, siehe 09 24 12

Nicht am Körper getragene Urinale und Urinflaschen, siehe 09 27 09

Bidets, siehe 09 33 18

Stützvorrichtungen wie Handläufe und Griffstangen, siehe 09 18 18

09 12 03 *Toilettenstühle*

Toilettenstühle mit oder ohne Rollen mit einem Aufnahmebehälter, die außerhalb des Badezimmers benutzt werden

Eingeschlossen sind z. B. Pflegestühle, Toilettenrollstühle, Toilettenstühle, die auch als Duschstühle benutzt werden können.

09 12 06 *Toiletten*

Eingeschlossen sind z. B. erhöhte oder höhenverstellbare Toiletten, Toiletten mit eingebauter Unterdusche und Lufttrockner.

Duschen und Lufttrockner zur Befestigung an Toiletten, siehe 09 12 36

09 12 09 *Toilettensitze*

Am Toilettenbecken oder Toilettenstuhl befestigte Sitzvorrichtungen, die Stabilität und Komfort bieten können

Körperstützsysteme für Lifter, siehe 12 36 21

09 12 10 *Toiletten-Spritzschutz*

Vorrichtungen, die verhindern, dass Körperausscheidungen aus dem Toilettenbecken gelangen

09 12 12 *Toilettensitzerhöhungen, freistehend*

Erhöhte Toilettensitze (separat), die auf dem Boden stehen, wobei sich der Sitz leicht von dem WC-Becken entfernen lässt

Eingeschlossen sind z. B. Toilettenstützgestelle.

09 12 15 *Toilettensitzerhöhungen, abnehmbar*

Erhöhte Toilettensitze (aufsteckbar), die direkt auf das Toilettenbecken/den Toilettensitz aufgesteckt werden, wobei sich der Sitz leicht von dem Toilettenbecken/Toilettensitz entfernen lässt

09 12 18 *An der Toilette befestigte Toilettensitzerhöhungen*

Am Toilettenbecken dauerhaft befestigte Vorrichtungen zur Erhöhung des Sitzes und zur Unterstützung des Hinsetzens und Aufstehens von der Toilette

Eingeschlossen sind z. B. Sockel.

09 12 21 *Toilettensitze mit eingebauter Hebevorrichtung zum Unterstützen des Aufstehens und Hinsetzens*

Toilettensitze mit integrierter Hebevorrichtung, um so das Hinsetzen und Aufstehen bei der Toilettenbenutzung zu unterstützen

09 12 24 *Toiletten-Arm- und Rückenstützen zur Befestigung an der Toilette*

An einer Toilette angebrachte Vorrichtungen zum Aufstützen beim Hinsetzen oder Aufstehen

Eingeschlossen sind z. B. an der Toilette angebrachte Körperstützen.

Armstützen für Rollstühle, siehe 12 25 09

09 12 25 *Toiletten-Arm- und Rückenstützen, freistehend*

09 12 27 *Toilettenpapierzangen*

Haltevorrichtungen für das Toilettenpapier, die das Abwischen des Gesäßes erleichtern

09 12 30 *Toilettenpapierrollenhalter*

Haltevorrichtungen, die das Toilettenpapier leicht zugänglich macht

09 12 33 *Bettpfannen*

Behälter für Körperausscheidungen, die Urin und Stuhlgang, z. B. einer bettlägerigen Person, aufnehmen

09 12 36 *Duschen und Lufttrockner zur Befestigung an Toiletten*

An der Toilette befestigte Vorrichtungen, aus denen nach der Toilettenbenutzung ein Wasserstrahl mit oder ohne Luft austritt, um das Gesäß der auf der Toilette sitzenden Person zu waschen und möglicherweise zu trocknen

Eingeschlossen sind z. B. Toilettensitze mit dieser Funktion.

Toiletten mit eingebauter Unterduche und Lufttrockner, siehe 09 12 06

Bidets, siehe 09 33 18

09 12 39 *Wandurinale*

An der Wand befestigte Sanitärkeramik, die einem Mann das Urinieren im Stehen ermöglicht

Urinsammelbehälter, siehe 09 27

09 12 43 *Mobile Hygienekabinen*

Eingeschlossen sind z. B. mobile Toilettenkabinen.

09 12 45 *Polsterungen für Toilettensitze*

Speziell für Toiletten- und Toilettenstuhlsitze ausgelegte Polster für einen besseren Komfort und eine bessere Druckverteilung

Sitzkissen und Unterlagen für die Dekubitusprophylaxe, siehe 04 33 03

09 15 Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung

Vorrichtungen, die bei der Atmung durch eine künstliche Öffnung in der Luftröhre nach einem Luftröhrenschnitt (Tracheotomie) oder nach dem Entfernen des Kehlkopfes (Laryngektomie) verwendet werden

Hilfsmittel für die Atmung, siehe 04 03

Produkte für Hautpflege, -schutz und -reinigung, siehe 09 21

Hilfsmittel für Stimm- und Sprechfunktionen, siehe 22 09

09 15 03 *Tracheostomiekanülen*

Kanülen, die in eine Öffnung der Luftröhre eingeführt werden, um einer Person mit Tracheostoma die Atmung zu ermöglichen

09 15 04 *Laryngektomiekannülen*

Kannülen, die in eine Öffnung der Luftröhre einer Person mit einer Laryngektomie eingeführt werden, um das Tracheostoma offen zu halten

09 15 06 *Tracheostomaschutz*

Vorrichtungen, welche die Öffnung der Luftröhre vor schädlichen äußeren Einflüssen schützen

Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege, siehe 09 06 27

09 15 12 *Zubehör für die Tracheostomaversorgung*

Eingeschlossen sind z. B. Lampen, Bürsten, Druckmessgeräte, Anschlüsse, Filter, Bänder.

09 18 Hilfsmittel für die Stomaversorgung

Vorrichtungen im Zusammenhang mit dem Sammeln von Körperausscheidungen über eine künstliche Öffnung im Darm (künstlicher Darmausgang) oder über ein uropoetisches System (Stoma) oder über eine Fistel

Produkte für Hautpflege, -schutz und -reinigung, siehe 09 21

Hilfsmittel zum Sammeln von Urin und Stuhl, siehe 09 27

09 18 10 *Einteilige Ableitungssysteme für die Stomaversorgung*

Systeme zur Sammlung der durch ein Stoma oder eine Fistel austretenden Körperausscheidungen, bestehend aus einer Stomaplatte zur Befestigung auf der Haut um das Stoma oder die Fistel, die entweder mit einem geschlossenen oder entleerbaren Beutel verbunden ist

09 18 11 *Platten für zweiteilige Ableitungssysteme für die Stomaversorgung*

Die Komponenten von Auffangsystemen, die auf der Haut um das Stoma oder die Fistel befestigt werden und das Anbringen oder Entfernen eines Beutels ermöglichen, wobei die Komponente selbst auf der Haut verbleibt

09 18 16 *Beutel für zweiteilige Ableitungssysteme für die Stomaversorgung*

Entfernbbare Komponenten von Auffangsystemen, die aus einem Beutel bestehen, der entweder geschlossen oder entleerbar ist, um Körperausscheidungen durch ein Stoma oder eine Fistel zu sammeln

Eingeschlossen sind z. B. Beutel für hohe Ausscheidungsmengen.

09 18 17 *Zusätzliche Beutel für die Stomaversorgung*

Zusätzliche Beutel, die an den Beutel eines Stomasystems angeschlossen werden können, um ein zusätzliches Fassungsvermögen für das Sammeln von Körperausscheidungen zu erhalten

09 18 19 *Hilfsmittel zum Stützen und Fixieren von Ableitungssystemen für die Stomaversorgung*

Produkte zum Stützen, um die richtige Position einer Stomaplatte oder eines Stomabeutels bei einer parastomalen Bruchbildung (Herniation) sicherzustellen